

Gemeindevertretung Giekau

Sitzung vom 27.03.2019

Seite 31

in Giekau, Giekauer Kroog

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 32 bis 41

Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.32 Uhr

Ende: 21.50 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

a) stimmberechtigt:

1. Bürgermeister Manfred Koch	14.
2. Christina Aßmann	15.
3. Christoph Graf von Hahn	16.
4. Erasmus Graf von Platen-Hallermund	17.
5. Achim Hartmann	18.
6. Jörg Höfer	19.
7. Dieter Juhls	20.
8. Dr. Florian Liedl	
9. Hauke Stenzel	b) nicht stimmberechtigt
10. Walter Wulf	1. Herr Oellermann, Amt Lütjenburg
11. Karsten Zwicker	2. 4 Zuhörer/innen
12.	3.
13.	4.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.
3.	3.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Giekau waren durch Einladung vom 14.03.2019 auf Mittwoch, den 27.03.2019 einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 12.12.2018
4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht über die Teilnahme an überörtlichen Sitzungen
7. Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers
8. 8. Änderung F-Plan Engelau
9. Ferienbetreuung der Schulkinder
10. Auftragsvergabe Baumkontrolle
11. Schulsozialarbeit
12. Satzung zur Änderung der Satzung (betreuende Grundschule)
13. Vereinbarung zwischen den Gemeinden Giekau und Tröndel zur Aufnahme von Kindern im Kindergarten
14. Stellungnahme zum Bebauungsplan der Gemeinde Tröndel
15. Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan
16. Neufassung der „Allgemeinen Abwassersatzung“ der Gemeinde Giekau
17. Glasfaseranschluss Schule/KiGa Seekrug
18. Jahresrechnung Feuerwehr
19. Änderung Geschäftsordnung
20. Einwohnerfragestunde
21. Verschiedenes

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten.

Nicht öffentlich:

22. Antrag Kostenübernahme für KiGA Dannau
23. Pacht- und Grundstücksangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Herr Juhls beantragt, den TOP 7 um das Wort stellvertretenden zu ergänzen. Des Weiteren müsste es bei TOP 14 richtig lauten: Stellungnahme zum Flächennutzungsplan der Gemeinde Tröndel“.

- 11 dafür –

Bürgermeister Koch weist darauf hin, dass der TOP 8 aus formalen Gründen anders bezeichnet werden muss. Dieser soll nunmehr wie folgt lauten: Aufstellungsbeschluss für die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „Engelau, westlich der B430 sowie nördlich und südlich der K29“ der Gemeinde Giekau.

- 11 dafür –

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu den Punkten 22 und 23 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnungspunkte 22 – 23 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

- 11 dafür -

2. Einwohnerfragestunde

Herr Walter stellt fest, dass er vor 2 Jahren einen Antrag gestellt hat, dass eine Straßenleuchte im Förstergang aufgestellt wird. Des Weiteren fragt er an, wann mit der Fertigstellung des Eingangsbereiches des Daches der Sporthalle zu rechnen sei.

Bürgermeister Koch teilt mit, dass die Straßenleuchte im Förstergang in naher Zukunft aufgestellt wird und dass die Arbeiten im Eingangsbereich der Sporthalle im April/Mai fertiggestellt sein werden.

3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 12.12.2018

Herr Juhls weist darauf hin, dass unter dem Tagesordnungspunkt 2 Einwohnerfragestunde in Absatz 4 das Wort „Seekrug“ durch „Seestraße“ ersetzt werden muss.

Sodann wird die Niederschrift über die Sitzung vom 12.12.2018 mit dieser Änderung genehmigt.

- 11 dafür -

4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Bürgermeister Koch teilt mit, dass die Gemeindevertretung beschlossen hat, die rückständige Gewerbesteuer eines Schuldners niederzuschlagen. Im Weiteren wurde unter Personalangelegenheiten beschlossen, die wöchentliche Arbeitszeit einer Mitarbeiterin anzuheben. Des Weiteren wurde über Arbeitsplatzbeschreibungen und Begleitung eines Kindergartenkindes beraten.

5. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Koch teilt mit, dass

- der Neujahrsempfang erfolgreich verlaufen ist;
- die Einwohnerversammlung für den Glasfaserausbau durchgeführt worden ist;
- die Baumpflegearbeiten durchgeführt worden sind;
- die Obstbäume, die Bäume im Schulgarten und im Kindergartenbereich gepflegt worden sind;
- in Fresendorf neue Verkehrsschilder aufgestellt worden sind;
- es geplant ist, das Geschwindigkeitsanzeigegerät aufzustellen;

- die Kanalarbeiten in Engelau weitgehend abgeschlossen sind;
- die Eingangstür im Kindergarten defekt ist.

6. Bericht über die Teilnahme an überörtlichen Sitzungen

Herr Juhls teilt mit, dass er an der Amtsausschusssitzung am 04.02.2019 teilgenommen hat. In der Sitzung wurden die Vorstellungsgespräche mit den Bewerberinnen um das Amt der leitenden Verwaltungsbeamtin geführt. Es wurde Frau Gesa Timmermann aus dem Amt Ostholstein Mitte auserwählt. Des Weiteren teilt er mit, dass er an einer Verbandsversammlung des GUV Selenter See teilgenommen hat. Dort wurde mitgeteilt, dass das Land es ermöglichen will, dass künftig wieder eine Gebühr für die Gewässerunterhaltung eingeführt wird.

Herr Stenzel teilt mit, dass er an der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Breitbandversorgung Kreis Plön teilgenommen hat. Dort wurde insbesondere über den Sachstand der Bauarbeiten informiert, über den zwischenzeitlich auch in den Kieler Nachrichten berichtet worden ist.

7. Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Gemeindeführers

Bürgermeister Koch teilt mit, dass Herr Achim Hartmann am 27.02.2019 durch die Mitgliederversammlung der FF Giekau zum stellvertretendem Gemeindeführer der FF Giekau gewählt worden ist.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Giekau stimmt der Wahl des Herrn Achim Hartmann zum stellvertretenden Gemeindeführer der FF Giekau gemäß § 11 Abs. 3 BrSchG zu.

- 10 dafür, 1 Enthaltung -

Bürgermeister Koch überreicht Herrn Hartmann die Ernennungsurkunde und nimmt ihm den Amtseid ab.

8. Aufstellungsbeschluss für die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „Engelau, westlich der B 430 sowie nördlich und südlich der K 29“ der Gemeinde Giekau

Bürgermeister Koch erläutert kurz den Sachverhalt und verweist auf die Beratungen im Bau- und Wegeausschuss zur Bauleitplanung in Engelau. Herr Juhls weist darauf hin, dass der Planer für die Bauleitplanung der Gemeinde eigentlich das Büro B2K ist und bittet darum, dass Herr Kühle entsprechend über den Beschluss der Gemeindevertretung informiert wird, dass die 8. Änderung des F-Planes und die entsprechende Bauleitplanung vom Planungsbüro Beims in Schwerin durchgeführt wird.

Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

1. Der am 29.06.2015 gemachte Aufstellungsbeschluss zur 8. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „Engelau, westlich der B 430 und nördlich der K 29“ wird aufgehoben.
2. Zu dem bestehenden F-Plan wird für das Gebiet „Engelau, westlich der B 430 sowie nördlich und südlich der K 29“ die 8. Änderung aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt: Darstellung von gewerblichen Bauflächen.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen (§ 2 Abs. 1 S. 2 BauGB).
4. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll das Stadtplanungsbüro Beims in Schwerin beauftragt werden.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
6. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 S. 1 BauGB soll wie folgt durchgeführt werden: Auslegung der Vorentwurfsunterlagen in der Amtsverwaltung des Amtes Lützenburg.

- 9 dafür -

Die Gemeindevertreter Achim Hartmann und Dr. Florian Liedl waren von der Beratung und Beschlussfassung gemäß § 22 GO ausgeschlossen.

9. Ferienbetreuung der Schulkinder

Der Vorsitzende des Schulausschusses, Herr Zwicker, erläutert ausführlich den Sachverhalt.

Die Gemeindevertretung beschließt, dass in den ersten drei Wochen der Sommerferien eine Ferienbetreuung für die Schüler der Grundschule Seekrug und für die Grundschulkinder aus der Gemeinde Giekau, die nicht in die Grundschule Seekrug gehen, angeboten wird. Der Elternbeitrag soll 65,-- €/Kind/Woche betragen. Für Geschwister wird der Beitrag für das 2. Kind um 5,-- €, für das 3. Kind um 10,-- € usw. ermäßigt. Die restlichen Kosten trägt die Gemeinde.

- 11 dafür -

10. Auftragsvergabe Baumkontrolle

Bürgermeister Koch verweist auf die bisherigen Beratungen. Herr Höfer bittet darum, dass im Beschluss der Gemeindevertretung deutlich wird, für welche Bäume die Gemeinde die Kontrolle und Pflege übernehmen wird.

- 36 -

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag für die Kontrolle und Pflege der Bäume an die Landwirtschaftskammer zu erteilen. Dabei umfasst der Auftrag die im Vertrag beschriebenen Flächen/Einzelbäume, die der Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde unterliegen. Für diese Flächen/Bäume trägt die Gemeinde die Kosten für Baumkontrolle und etwaige Baumpflege (auch für eventuelle Arbeiten auf Privatflächen).

- 11 dafür -

11. Schulsozialarbeit

Herr Zwicker berichtet kurz über die Beratung im Schulausschuss. Hierüber erfolgt eine kurze Aussprache.

Die Gemeindevertretung unterstützt, dass die Schulsozialarbeit am Schulstandort Seekrug durchgeführt wird. Sie spricht sich für die Einstellung einer entsprechenden Kraft aus. Sie bittet, die Schulleitung Lütjenburg, das erforderliche Personal einzustellen.

- 11 dafür -

12. Satzung zur Änderung der Satzung (betreuende Grundschule)

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen.

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Giekau über die Benutzung der betreuten Grundschule Seekrug (Benutzungs- und Gebührensatzung), 5. Nachtrag. Die Satzung ist Bestandteil der Niederschrift.

- 11 dafür -

13. Vereinbarung zwischen den Gemeinden Giekau und Tröndel zur Aufnahme von Kindern im Kindergarten

Bürgermeister Koch teilt mit, dass nach dem Entwurf der neuen Kindertagesstättenreform künftig eine freie Auswahl der Kindertagesstätten bestehen wird. Graf von Hahn weist darauf hin, dass sich bei einer Vereinbarung die Gemeinde Tröndel auch an den übrigen Kosten und nicht nur an den Betriebskosten beteiligen müsse. Dies betreffe z. B. Investitionskosten am Gebäude oder im Außenbereich. Die Aussprache ergibt, dass keine Vorteile für die Gemeinde Giekau gesehen werden.

Es besteht Einvernehmen darüber, dass abgewartet werden soll, welche Inhalte die neue Kita-Reform mit sich bringt.

14. Stellungnahme zum Flächennutzungsplan der Gemeinde Tröndel

Bürgermeister Koch verweist auf die Beratungen im Bau- und Wegeausschuss.

Es wurde festgestellt, dass eine weitere Stellungnahme zurzeit nicht notwendig ist, da es sich hierbei um den F-Plan handelt und der Bebauungsplan der Gemeinde Tröndel abgewartet werden soll.

Der Gemeindevertreter Dr. Florian Liedl war gemäß 22 GO von der Beratung ausgeschlossen.

15. Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan

Hierzu ist die Stellungnahme der Gemeinden des Amtes Lütjenburg als Vorlage zugegangen. Es wird auf die Beratung im Bau- und Wegeausschuss verwiesen.

Die Gemeindevertretung beschließt, der Stellungnahme der Arbeitsgruppe des Amtes nicht zuzustimmen.

- 11 dafür -

16. Neufassung der „Allgemeinen Abwassersatzung“ der Gemeinde Giekau

Bürgermeister Koch verweist auf die ausführliche Beratung im Bau- und Wegeausschuss. Graf Hahn bittet darum, dass künftig Änderungen entsprechend kenntlich gemacht werden. Auf Nachfrage wird festgestellt, dass die im Bau- und Wegeausschuss beschlossenen Änderungen in den neuen Satzungsentwurf eingearbeitet worden sind.

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung über die Abwasserbeseitigung (Allgemeine Abwasserbeseitigungssatzung – aAS-) der Gemeinde Giekau. Die Satzung ist Bestandteil der Niederschrift.

- 11 dafür -

17. Glasfaseranschluss Schule/KiGa Seekrug

Bürgermeister Koch erläutert kurz den Sachverhalt. Danach müssen die Arbeiten für den Tiefbau und das Verlegen des Leerrohres auf Kosten der Gemeinde durchgeführt werden. Weitere Ausführungen hierzu erfolgen im nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

18. Jahresrechnung Feuerwehr

Die Abrechnung für das Jahr 2018 der FF Giekau ist als Vorlage zugegangen. Die Abrechnung für die FF Engelau liegt noch nicht vor.

Die Gemeindevertretung nimmt von der Abrechnung der Kameradschaftskasse der FF Giekau für das Jahr 2018 Kenntnis.

19. Änderung Geschäftsordnung

Hierzu ist der Antrag der CDU Fraktion als Vorlage zugegangen. Dieser wird von Herrn Stenzel ausführlich erläutert. Nach einer ausführlichen Aussprache besteht Einvernehmen, dass keine Änderung der Geschäftsordnung erfolgen soll.

Die Gemeindevertretung nimmt den Antrag der CDU Fraktion zur Kenntnis.

20. Einwohnerfragestunde

Herr Walter kritisiert, dass die Abwassersatzung nicht an die bürgerlichen Mitglieder des Bau- und Wegeausschusses versandt worden ist und bittet, darum, dass dies nachgeholt wird.

21. Verschiedenes

Herr Höfer teilt mit, dass der Kreis Plön die Kostenbeteiligung für den Radwegbau abgeschafft hat. Der Ausbau des Radweges von Giekau nach Dransau liegt in der Prioritätenliste auf Platz 4 und wird derzeit nicht ausgebaut.

Herr Höfer teilt ferner mit, dass Frau Madroch eine Liste über erforderliche Reparaturarbeiten im Kindergarten vorgelegt hat. Über diese soll im Finanzausschuss beraten werden.

Herr Dr. Liedl teilt mit, dass die Fristverlängerung bezüglich der Stellungnahme zum Landschaftsrahmenplan antragsgemäß verlängert worden ist. Er verteilt seine Stellungnahme an die Fraktionen. Es folgt eine ausführliche kontroverse Aussprache zum Verfahren und auch zu den Beratungen in den bisherigen Gremien.

Graf von Hahn begrüßt die einstimmig gefassten Beschlüsse in der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung und regt an, dass künftig bürgerliche Mitglieder Rederecht in der Gemeindevertretung erhalten.

Frau Aßmann teilt mit, dass die Überschüsse aus der Erstellung der Gemeindebroschüre in Höhe von 250,-- € für die betreuenden Werkstätten Grebinsrade verwendet werden sollen, und zwar für die Beschaffung von Instrumenten für die Band.

Graf von Hahn weist darauf hin, dass weitere Anträge vorliegen, über die im Finanzausschuss beraten werden möge.

Bürgermeister Koch teilt mit, dass die Badestelle Seekrug im Winter ramponiert worden ist und instandgesetzt werden müsste.

Er teilt mit, dass die Kosten für die Mikrofonanlage nicht im Haushaltsplan enthalten sind.

Frau Aßmann teilt mit, dass am Fresendorfer Weg Richtung Obstbaumwiese ein Reishaufen liegt, in dem sich Gegenstände befinden, die dort nicht reingehören (Schalbretter, Latten und Dachpappe). Die Gegenstände müssten entsorgt werden.

Herr Juhls stellt eine Anfrage zur Ausrüstung des Kinderspielplatzes in der alten Meierei. Bürgermeister Koch teilt mit, dass ihm ein Angebot vorliegt. Der Ehrenbaum wird morgen geliefert.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: